

# Mitgliederversammlung der FF Spitz

Traditionell ist der Dreikönigstag in Spitz auch Tag der Mitgliederversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr an der die stattliche Anzahl von 101 Mitgliedern teilnahm.



Kommandat Thomas Murth konnte im Tätigkeitsbericht über 2 Brandeinsätze, 7 Brandsicherheitswachen und 76 Technische Einsätze berichten bei denen 969 ehrenamtliche Einsatzstunden erbracht wurden.

Als Herausforderung für das kommende Jahr wird der Hochwasserschutz gesehen, in Art und Weise ist diese eine Veränderung der Einsatzfähigkeit in diesem Bereich. Ebenso ist die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder ein wesentliches Anliegen unserer Wehr.



Das Kommando mit Abschnittsfeuerwehrkommandant (re.) mit Bürgermeister (li) und den Neumitgliedern Bernd Buber (4.v.li) und Christian Nothnagl (2.v.re.). Erwin Kaiser nicht am Bild

Große Freude herrschte auch über 3 Neuaufnahmen. Christian Nothnagl, Bernd Buber und Erwin Kaiser verstärken ab nun die FF Spitz. Es ergibt sich dadurch mit 6.1.2012 ein neuer erfreulicher Mitgliederstand von 102 Aktiven und 20 Reservisten.

# Weltcuprennen der Snowboarder am Jauerling

Bis in den Sankt Pöltner Raum konnte man den Lichtschein der Schiwiese am Jauerling erkennen. Nicht ganz so weit die Anfeuerungsrufe der ca. 5000 Besucher, welche zur ersten Auflage eines Weltcup Parallelslaloms der Snowboard Weltelite auf den Jauerling gekommen sind.



Als nach Qualifikation und den einzelnen Finalläufen die Sieger feststanden war die Freude bei den Herren groß, dass, obwohl der Lokalmatador Benjamin Karl ausgeschieden war, ein Österreicher an oberster Stelle am Stockerl stand. Der Salburger Andreas Prommegger gewann sein erstes Heimrennen. Bei den Damen wurde Marion Kreiner dritte.

Das Land NÖ, die Region Wachau und der Jauerling als Naherholungs-Skigebiet haben sich an diesem Nachmittag und Abend als Gastgeber präsentiert und nach Reaktionen von Besucher sowie Angehörigen und Fans der Snowboarder dürfte uns das gelungen sein.

Möglich wurde dies deshalb, weil eine Vielzahl von freiwilligen Helfern von den Naturfreunden, vom Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung und anderer Helfer durch unermüdlichen Einsatz mitgeholfen haben. Auch der Straßendienst und die Polizei haben wesentlichen Beitrag am Erfolg.

# Ball der FF Spitz

Der vergangene Samstag stand in Spitz ganz im Zeichen des Feuerwehrballes zu dem die FF Spitz in das Weinhotel Wachau geladen hatte. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder in Begleitung aber auch Gäste aus Spitz und anderen Orten folgten der Einladung.



Kommandat Murth konnte neben Vertretern der Nachbarfeuerwehren Mühldorf, Trandorf, Wösendorf und Joching auch Kameraden der FF Kirnberg an der Mank begrüßen, welche beim Wasserdienst-Landesbewerb im Jahr 2011 den ersten Platz erreicht hatten und somit die Spitzer auf Platz zwei verwiesen haben.



Um Mitternacht wurde bei der Supertombola tolle Preise und den Gästen verlost. Beim jährlichen Schätzspiel musste heuer das Gewicht der Mobilien unseres Hochwasserschutzes erraten werden. Der Sieger kam sehr nahe und konnte dafür einen Wachaurundflug als Preis mit nach Hause nehmen.

Für Unterhaltung im Ballsaal sorgten Edi u. Günther. Gute Stimmung herrschte auch in der Weinbar und der Disco bis in die frühen Vormittagsstunden.

# Naturfreunde Spitz starten mit reichhaltigem Programm in das neue Jahr

Mit einem reichhaltigen Programm starten die Naturfreunde Spitz in das Neue Jahr. Waren die ersten Wochen voll der Mitwirkung an der Organisation des Welcuprennens auf dem Jauerling gewidmet, so geht es nun munter weiter.  
Im Anschluss finden Sie die nächsten Termine.

## **Damenskikurs am Jauerling**

**18. – 20. Jänner 2012** – jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr

Anmeldung bei: Waldtraud Gurtner - 02713 / 2317 oder 06649151701

## **Naturfreundepreis**

**21. Jänner 2012** – Start 19:00 Uhr

Riesentorlauf am Weltcuphang Jauerling

Nähere Infos unter: <http://www.skizeit.net/races/12101>

## **Busfahrt zum Nachtslalom nach Schladming**

**24. Jänner 2012**

Abfahrt um 12:00 Uhr – Tankstelle

Rückkunft ca. 03:00 Uhr – Tankstelle

Ticket inkl. Busfahrt 39 €

Für Mitglieder der Naturfreunde Spitz – 34 €

## **Skikindergarten für Fortgeschrittene**

**28. Jänner 2012** – von 09:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldung unter: [www.naturfreunde-spitz.at](http://www.naturfreunde-spitz.at)

## **3-Stunden Skikurs für Fortgeschrittene**

**28. Jänner 2012** – von 08:30 bis 11:30 Uhr

Anmeldung unter: [www.naturfreunde-spitz.at](http://www.naturfreunde-spitz.at)

# Hauptversammlung des Tourismusvereines mit Neuwahlen des Vorstandes

Der Tourismusverein Spitz als der aktive Verein in Sachen Tourismus hatte am Donnerstag dem 19.1. seine heurige Hauptversammlung bei der auch Neuwahlen an der Tagesordnung standen.

An der Vereinsspitze gab es keine Änderungen. Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer ist weiterhin der Obmann. Ihm zur Seite stehen Paul Reiböck als geschäftsführender Obmann und Obmann-Stellvertreter und Elisabeth Datzinger als weitere Stellvertreterin.

Neuerungen gab es hingegen bei den Beiräten wo einige junge, neue Mitglieder den Vorstand verstärken.



Die neuen Beräte mit dem Obmann: (v.l.n.r) Gerhard Gurtner jun, Maria Theresia Gritsch, Marianne Trastaller, Karin Reischer-Özelt, Gabi Leberzipf, Bgm Dr. Nunzer

In seinem Jahresbericht konnte der Obmann über einen erfreulichen Nächtigungszuwach im Vergleich zu 2010 berichten und auch die Schwerpunkte für 2012 skizzieren. Seitens der Donau NÖ GmbH berichtete Sigmund Peter über die laufenden Aktionen und Schwerpunkte der Destination Donau. Mag. Ronald Würflinger, im Arbeitskreis Wachau und in der Donau NÖ gmbH verantwortlich für den Bereich Wandern stellte neue Broschüren vor bzw. berichtete über geplante Aktivitäten. Mag. Karin Wagensommer von der Mobilitätszentrale NÖ Mitte, zuständig für Wachaubus und Wachaubahn konnte Fragen zum Thema öffentlicher Nahverkehr beantworten und einen Ausblick über das geplante Programm für 2012 geben.

# Rollfähre nach Reparatur wieder in Spitz

## Planmäßiger Betrieb wurde wieder aufgenommen

Das sichtbare Element unserer Verbindung zu den Nachbarn am südlichen Donauufer, unsere Rollfähre, ist wieder in Spitz. Bekanntlich musste nach einem Defekt an der Ruderanlage die Fähre in die Werft nach Linz geschleppt werden um die Reparatur durchzuführen.



Am vergangenen Sonntag (22.1.) war es dann soweit. Im Schlepptau der MS Heilbronn wurde die Rollfähre wieder zurück nach Spitz gebracht. Nachdem an der Donaulände ein Schild die Ankunft der Fähre ankündigte, waren um 8:30 Uhr auch einige Spitzer gekommen um bei der Ankunft dabei zu sein.



Die Männer der Rollfährebesatzung nahmen Ihre Fähre in Empfang und begannen sogleich diese wieder an das Seil zu hängen. Nachdem dies abgeschlossen war, konnte die MS Heilbronn ihre Fahrt in die Slowakei fortsetzen. Als kleines Dankeschön an die

Besatzung wurde Spitzer Wein mit auf den Weg gegeben.



Abschliessend wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt und eine erste Probefahrt nach Arnsdorf und zurück unternommen.  
Planmässig hat die Fähre ihren Dienst nun wieder aufgenommen.

# Hauerball in Spitz

## Winzer feiern mit Gästen bei traditioneller Ballveranstaltung

Der traditionsreiche "Hauerball" des Weinbauvereines Spitz brachte am 28.1. viele Ballbesucher im Gasthof "Goldenes Schiff" zusammen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.



Die Volkstanzgruppe Spitz eröffnete mit einigen Volkstänzen den Ball bevor Obmann Johann Donabaum zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, den Obmann der Vinea Wachau, Franz Hirtzberger, den Obmann der Domäne Wachau, Hans Martin, den ehemaligen Weinbauvereinsobmann Karl Lagler und Bürgermeister Josef Gruber aus unserer Partnergemeinde Taufkirchen an der Pram begrüßen, der an der Spitze einer großen Delegation nach Spitz gekommen war.



v.l.n.r. Karl Lagler, Johann Donabaum, Paul Freund, Hans Martin, Rupert Donabaum, Dr. Andreas Nunzer, Josef Gruber, Franz Hirtzberger, Fritz Rixinger

Beim Heurigen und in der Bar konnten sich die Gäste zwischen den Tänzen stärken und bei einem guten Glas Wein Kraft für den weiteren Verlauf des Balles tanken. Um Mitternacht wurden dann wertvolle Preise der Supertombola verlost.

Nachdem die Kamera dann verstaubt war wurde weitergefeiert. Wer an dem Geschehen nach Mitternacht interessiert ist, der sei an dieser Stelle schon jetzt zum Hauerball 2013 herzlichst eingeladen.



# Neujahrsempfang der Marktgemeinde Spitz

Der Renaissance-Saal von Schloss Spitz war 2. Februar Austragungsort des ersten Spitzer Neujahrsempfanges. Die Gemeinde Spitz hat zu dieser Veranstaltung Obleute der Vereine, Gewerbetreibende, Vertreter von Einsatzorganisationen und jene "Neu-Bürger" geladen, die in den letzten 2 Jahren Spitz zu ihrem Hauptwohnsitz gemacht haben.



Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Rupert Donabaum wurde von Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer Rückschau auf das abgelaufene Jahr gehalten und auch ein Ausblick auf die das Jahr 2012 bestimmenden Jahresschwerpunkte gehalten.

GR Johann Wanda, Projektleiter der Familienfreundlichen Gemeinde erläuterte die Schwerpunkte dieses Projektes und leitete über zu einem der Höhepunkte des Abends. Die offizielle Begrüßung der Neubürger mit Überreichung der Informationsmappen mit vielen interessanten Informationen über unsere Gemeinde.



Im Anschluss an das Gruppenfoto mit den Neubürgern ging man zum gemütlichen Teil über. Ein gegenseitiges Kennenlernen bzw. Gespräche zu verschiedenen Themen gestalteten den Abend. Musikalisch gestaltete ein Ensemble der Trachtenkapelle Spitz den Festakt.

# Hochwasserschutzverein Spitz wählt neuen Vorstand

Zur Hauptversammlung lud am vergangenen Mittwoch dem 15.2. der Hochwasserschutzverein seine Mitglieder in den Gasthof Goldenes Schiff ein.

Im seinem Bericht konnte Obmann Paul Reiböck über die Aktivitäten der Vereinsmitglieder bei den Probeaufbauten des Mobilien Hochwasserschutzes berichten. Er erneuerte ebenso die Zusage, im Falle des Aufbaues mit seinen Mitgliedern bei notwendigen Aufgaben tatkräftig mitzuhelfen um ein drohendes Hochwasser mit dem nun fertigen Hochwasserschutz abzuwehren.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer berichtete über die letzten Arbeiten die nun noch anstehen und über die Gestaltung der Donaulände.

Auf jeden Fall ist der Hochwasserschutz was seine Funktionalität anlangt fertig und wir können uns vor Hochwässern bereits aktiv schützen.

Seitens der Feuerwehr, die im Einsatzfall federführend den Aufbau durchführen wird war Kdt-Stv. Johann Schneeweis zur Hauptversammlung gekommen und erläuterte die Struktur mit der die FF Spitz an die Aufgabenstellung herangehen wird.

In einer Präsentation von Walter Scheibenpflug wurden den Anwesenden Details zum Aufbau näher gebracht. Wichtige Begriffsbestimmungen für den Aufbau wurden ebenfalls vermittelt.

Am Ende konnte die Anwesende ihnen wichtige Fragen an die Anwesenden Vortragenden richten.

Bei der Wahl in den Vereinsvorstand wurde alle Vorstandmitglieder einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.



Der Vereinsvorstand:

Obmann	Paul Reiböck
Obmann-.Stv.	Martin Bruckner
Kassier	Helga Stockinger
Kassier - Stv.	Edmund Huber
Schrifführer	Bernd Reiter
Schrifführer-Stv.	Hannes Schütz
Weitere Vorstandsmitglieder:	Stefan Gebetsberger
	Franz Hick jun.

# Faschingsumzug am Faschingsamstag

## Von Kaiserjägern, Euro Rettungsschirm, Wachaubahn um dem Ende der Welt

Im Zweijahresabstand findet in Spitz der traditionelle Faschingsumzug des Tourismusvereines statt. Am vergangenen Samstag war es dann also wieder soweit.

Zahlreiche Gruppen zogen durch Spitz und beleuchteten aktuelle Themen und einiges aus dem Geschehen des Vorjahres.



Von der wortwörtlichen Gestaltung des Namens Kaiserjäger durch die Trachtenkapelle über den Euro-Rettungsschirm, von der Wachaubahn bis zu mobilen Postkästen, von der Gemeinde und dem Geld bis zur Friefhofsmauer waren viele Themen Inhalt der Aktionen.



Im Schloß trafen sich dann alle Gruppen um sich gegenseitig anzufeuern und die Darbietungen mancher Gruppen zu sehen. Im Schlosskeller sorgte sich das Weinhotel

Wachau um das Wohl der Gäste, auch Musik von DJ Bisenz heizte die Stimmung an.



Lange gelebte Tradition in Spitz ist es, nach Abschluss des Umzuges noch zu den geöffneten Heurigen und Gasthäusern zu ziehen. Wie man hörte wurde noch bis weit in die Nacht gefeiert.

Ein relativ ruhiger Faschingssonntag war als Folge zu bemerken.

# Hauptversammlung des Weinbauvereines Spitz

## Die Verwirrung geht weiter

Zur heurigen Weinbauvereins-Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder im Wachauerhof in Spitz. Nach den Berichten des Vorstandes waren Vorträge auf dem Programm, wobei die Ausführungen von Mag. Hannes Gottschlich mit großem Interesse aufgenommen wurden.



Er legte einen Bericht über die begleitende Kontrolle der im Vorjahr erstmals eingesetzten Verwirrungsmethode mittels Pheromonen.



Vorstandmitglieder mit Vortragendem und Domaine Wachau Ogmann:  
(v.l.n.r. Karl Lagler, Mag. Gottschlich, Domäne Wachau-Obmann Hans Martin, Fritz Rixinger, Roman Gritsch, Hans Donabaum, Wolfgang Hofstätter)

Das erfreuliche Ergebnis, eines stark dezimierten Schädlingsbefalls und er damit verbundenen Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln wurde reihum positiv aufgenommen. Erfreulich war auch der Beschluss des Vereines, in diesem Jahr diese Technik erneut anzuwenden.

# Das war das 3. "Wachau Clubbing" in Spitz an der Donau

Getreu dem Motto "loosely dressed" ging es am 10. März 2012 ab 21.00Uhr in den Kellergewölben des "Weinhotel Wachau" in Spitz an der Donau wieder rund.



Es wurde ausgiebig gefeiert.

© Wachau Clubbing

„Top-of-the-Mountains-DJ 2012“ DJ BOMBA und DJ BISENZjun. heizten den jungen und jung gebliebenen Gästen mit den neusten Hits so richtig ein und ließen den Sound bis in die frühen Morgenstunden erklingen. An den verschiedenen Bars wurde ausgelassen gefeiert.

„Das 3. „Wachau Clubbing“ war wiederum ein toller Erfolg und hat bewiesen, dass Clubbings nicht nur von jungen Leuten, sondern auch von jung gebliebenen gerne besucht werden und „Wachau Clubbing“ die Partymarke in der Wachau ist“, so Ewald Stierschneider jun. (Veranstalter).

Die nächste Auflage von „Wachau Clubbing – die Partymarke in der Wachau“ wird am 29. September 2012 im Rahmen der „Trachten Nacht Wachau“ 2012 veranstaltet und bringt wieder Top-DJ DJ Dr. John Doe aka. Mario Poscharnig (Ex-Ö3) auf die Bühne und noch weitere große Highlights!

# Die Bezirksarbeitsgruppe Krems des NÖ Blasmusikverbandes traf sich in Spitz zur Hauptversammlung mit Neuwahlen

Die im Statut vorgesehene Hauptversammlung der Bezirksarbeitsgruppe Krems des NÖ Blasmusikverbandes fand heuer in unserer Gemeinde statt.

Am Sonntag dem 11.3. 2012 trafen sich Vertreter der insgesamt 24 Blasmusikkapellen des Bezirkes im Schloss Spitz und füllten den Saal bis auf den letzten Platz.



Der neu gewählte Vorstand mit den Ehrengästen

Neben dem Bürgermeister von Spitz und einigen Amtskollegen aus den anderen Gemeinden waren auch die Frau Bezirkshauptmann Dr. Mayrhofer, NR Anna Höllner und der Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz ins Schloss Spitz gekommen.



Nach den Berichten über die abgelaufene Periode waren danach Neuwahlen auf dem Programm. Bemerkenswert war die einstimmige Zustimmung zum Wahlvorschlag.



Sicherlich auch ein Zeichen der Geschlossenheit unter den Musikanten.



Der Landtagspräsident der in Vertretung des Landeshauptmannes auch dessen Glückwünsche überbrachte, unterstrich das große Ansehen, welches die Blasmusikkapellen in der Bevölkerung genießen. Ein Kulturträger der aus dem täglichen Leben einer Ortschaft nicht wegzudenken ist, der bei freudigen Ereignissen ebenso wie bei traurigen Anlässen dabei ist.



Für seine langjährige Tätigkeit in der Bezirksarbeitsgruppe wurde an den Ehrenkapellmeister der Trachtenkapelle Spitz, Peter Koch die bronzene Verdienstmedaille des Österreichischen Bundesblasmusikverbandes verliehen und von den anwesenden Ehrengästen überreicht.



Musikalisch wurde die Hauptversammlung von der "Böhmischen der Trachtenkapelle Spitz" gestaltet. Die Marketenderinnen unserer Kapelle sorgten sich um das leibliche Wohl der Gäste.

# Zum Gedenken an Karl Mühlberger

## Mitglieder der Trachtenkapelle Spitz gedachten des großen Musikers

Am 15. März jährte sich der Todestag (+15.3.1944) des in Spitz geborenen Karl Mühlberger der als Leiter der Kapelle des 1. Regiments der Tiroler Kaiserjäger, durch die Komposition des "Kaiserjägersmarsches" berühmt wurde. Er ist auch unsere Verbindung zu unseren Freunden von der "Original Tiroler Kaiserjägersmusik" mit der heuer die Partnerschaft auch offiziell besiegt werden wird.



Seitens der Gemeinde wurden nun die Voraussetzungen geschaffen, um am Spitzer Friedhof Fahnen aufstellen zu können. Rechtzeitig zum Todestag konnten nun sowohl die "Tiroler" als auch die "Niederösterreichische" Fahne gehisst werden.



Am letzten Sonntag versammelte man sich zum Gedenken an den großen Musiker am Spitzer Friedhof. Neben Mitgliedern der Trachtenkapelle mit Obmann Jürgen Müller,

Kapellmeister Klaus Koch, Ehrenkapellmeister Peter Koch war als Vertreter der Gemeinde auch Kulturgemeinderat Franz Lechner mit auf den Friedhof gekommen.

Schon jetzt freuen sich die Spitzer Musikanten und viele Gemeindebürger auf ein Wiedersehen mit der "Original Tiroler Kaiserjägersmusik" bei der Partnerschaftsfeier.

# Tanzen verbindet - Probenwochenende der Volkstanzgruppen in Bad Traunstein

Am 1. Märzwochenende wurde das Motto "Tanzen verbindet" ganz hoch geschrieben. Die Volkstanzgruppe Spitz fuhr gemeinsam mit der Kindervolkstanzgruppe und der Jugendvolkstanzgruppe zum Probenwochenende nach Bad Traunstein.



Es wurde viel getanzt, gesungen und gelacht - und es wurde gezeigt, dass der Volkstanz in Spitz einen hohen Stellenwert hat, der über Generationen gepflegt wird.

(Bericht: Volkstanzgruppe)

# Trachtenkapelle Spitz - Hauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Hauptversammlung mit Neuwahlen trafen sich die Mitglieder der Trachtenkapelle Spitz im Weinhotel Wachau der Familie Stierschneider.

In seiner Rückschau auf das vergangenen Vereinsjahr konnte Obmann Jürgen Müller von einer großen Anzahl an Aktivitäten und Ausrückungen berichten. Einen großen Stellenwert hatte dabei natürlich das Musikfest anlässlich des 30. Geburtstages der Trachtenkapelle.

Kapellmeister Klaus Koch beleuchtete das Vereinsjahr aus musikalischer Sicht und gab einen Ausblick auf kommende Aktivitäten der Musikanten.

Bevor man zu den Neuwahlen Schritt beankte sich die Vereinsleitung bei Dagmar Stummvoll-Wagner und Johanna Martin die Ihre Funktionen als Schriftführerin und Verantwortliche für die Marketenderinnen in nächster Periode nicht mehr ausüben werden.

Für die "Chefin der Marketenderinnen" gab es als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit eine Karikatur die sie mit den Obmännern, während deren Tätigkeit sie die Geschicke der Marketenderinnen lenkte, zeigt.



Bei den Neuwahlen wurden Obmann Jürgen Müller und Klaus Koch in Ihren Funktionen bestätigt. Ebenso die übrigen zur Wahl angetretenen Vorstandsmitglieder erhielten das Vertrauen der Vereinsmitglieder. Neu im Vorstand sind nun Nikole Huber (Schriftführung), Dr. Martin Machhörndl (Stabführer) Ing. Raimund Höfinger (Stabführer-Stv) Katharina Schöberl (Beirätin) sowie Gabi Leberzipf (Marketenderinnen). Jugendreferent ist Thomas Glassner der in dieser Funktion Florian Koch nachfolgt.

Für 2012 wartet wieder ein ambitioniertes Programm auf die Musikantinnen und Musikanten. Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Partnerschaftsfeier mit der "Original Tiroler Kaiserjägermusik" im September sein.

Nähere Informationen zu unserer Trachtenkapelle finden Sie auf der neuen Website unserer Musikanten.

[www.tkspitz.at](http://www.tkspitz.at)

# Rot Kreuz-Ortsstelle Spitz feiert Spatenstich

Die Rot Kreuz-Ortsstelle Spitz an der Donau entwickelte sich seit der Gründung im Jahr 1985 zu einer unentbehrlichen Einrichtung für die Bevölkerung der Region.

Um auch künftig den Anforderungen gerecht werden zu können, wird ein zweigeschossiges Gebäude errichtet, das Platz für zwei Einsatzfahrzeuge und zwei Schlafräume mit Sanitärräumen und Büro bietet.

Im Obergeschoß ist ein Lehrsaal mit Aufenthaltsbereich und Küche vorgesehen. Die Baukosten werden etwa 350.000-- Euro betragen. Dies vor allem deshalb, weil viele Rot Kreuz – Mitarbeiter bei den Arbeiten helfen.



Zur Spaltenstichfeier konnten Rot Kreuz Bezirksstellenleiter Johann Paul Brunner, MSc MBA, und Ortsstellenleiter Karl Lackner den Niederösterreichische Rot Kreuz-Präsident Ök.- Rat Willi Sauer Frau Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer sowie Bürgermeister Dr. Andres Nunzer begrüßen, die sich gemeinsam mit den Ehrenamtlichen auf die zeitgemäße Einsatzzentrale freuen. Ebenso waren als "Nachbarn" FF-Spitz Kdt. Murth und sein Stellvertreter Schneeweis sowie Freunde des Roten Kreuzes zur Feier gekommen.

Die Bauarbeiten werden bis Jahresende abgeschlossen sein. Die derzeit bestehende Rotkreuzdienststelle wird künftig als Sozialstation für die Hauskrankenpflege der Caritas St. Pölten ausgebaut.